

Einladung zur Vollversammlung des AlleFrauen*referats

Liebe Studentinnen* der JGU Mainz,

ich lade Euch herzlich zu der Vollversammlung der Studentinnen

am **Montag, dem 21.12.2020**

um **14:00 Uhr** ein.

Die Vollversammlung findet über folgenden Link bei Big Blue Button statt:

<https://bbb.rlp.net/b/lan-hup-ui6-vr2>

Zugangscode: 894974

Die Vollversammlung aller Student:innen ist das höchste beschlussfassende Gremium des AlleFrauen-Referats. Bei dieser Vollversammlung stellen sich alle Kandidat:innen für das Amt der AlleFrauen*-Referent:in vor. Außerdem berichten die derzeitigen Referentinnen, was sie während ihrer Amtszeit geleistet haben. Wahlberechtigt sind alle an der JGU Mainz studierenden Frauen*, Trans*- und Inter*Personen.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

TOP 3: Rechenschaftsberichte der Referentinnen

TOP 4: Vorstellung der Kandidatinnen

TOP 5: Sonstiges

In diesem Semester wird die Wahl als reine Briefwahl stattfinden.

Die Briefwahl könnt ihr **bereits jetzt** mit einem formlosen Antrag an autonome-wahlen@stupa.uni-mainz.de unter Anfügung eurer aktuellen Studienbescheinigung und unter Angabe eurer präferierten Zusendeadresse beantragen. Weitere Informationen werden mit dem Wahlauf Ruf nach der Vollversammlung versendet.

Was ist das AlleFrauen* Referat?

Das autonome AlleFrauen*Referat (AFR) ist die studentische Vertretung von allen Frauen, trans*, inter* und nicht binärer Studierenden. Als Referat setzt sich das AFR für die Belange all derjenigen Studierenden ein, die auf Grund ihrer Geschlechteridentität diskriminiert werden. Das AFR vertritt also (queer)feministische Interessen in der Hochschulpolitik, vor der Universitätverwaltung und auf dem Campus. Das AFR ist autonom. Das heißt, dass es nicht vom StuPa besetzt wird, sondern eine eigene Wahl und Vollversammlung hat. Wie politische AStA Mitglieder dem StuPa rechenschaftspflichtig sind, so sind Referent:innen des AFR der VV aller Frauen, trans*, inter* und nicht binärer Studierenden rechenschaftspflichtig. Zur Wahl berechtigt sind ausschließlich Frauen, trans*, inter* und nicht binäre Studierende.

Seit nun fast 30 Jahren betreibt das AFR die feministische Bibliothek (f_Bib) auf dem Campus. Die f_Bib versteht sich als feministisches Wissensarchiv und safer space für FLINT (Frauen, Lesben, inter*, nicht binäre und trans* Personen). Die Räumlichkeiten sind deshalb FLINT vorbehalten. Die Medien können jedoch von allen Studierenden ausgeliehen werden. Die f_Bib findet ihr im Keller des Philosophicums.

Außerdem hat das AFR nun seit 2019 ein umfassendes Konfliktberatungsprogramm dank unserem:r Mediator:in Eva Hock. Eva bietet jedes Semester einen FLINT Workshop zum Thema Konfliktkompetenzen an.

Das **Amt der AlleFrauen-Referentin*** beinhaltet unter anderem

- die Interessenvertretung aller Frauen*, trans*, inter* und nicht-binäre Studierende der JGU Mainz,
- Anlaufstelle bei Diskriminierungserfahrungen,
- Veranstaltungsorganisation,
- Zusammenarbeit mit der Feministischen Bibliothek,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Zusammenarbeit mit und Unterstützung weiterer Projekte sowie
- viel Raum für weitere Ideen

Außerdem erhalten Referenten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 Euro.

Was macht der Wahlausschuss?

Der Wahlausschuss organisiert die Wahl und kümmert sich um deren Durchführung. Die Mitglieder erhalten nach Beschluss der Vollversammlung Sitzungsgeld.

Wie kann ich mich aufstellen lassen?

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Frauen*, non-binäre, Inter* u.

Trans*Studierende der JGU am Standort Mainz. Die Vorstellung der Kandidat:innen erfolgt auf der Vollversammlung. Angehörige des Wahlausschusses sind von einer Kandidatur ausgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen,

Carina Lang, Wahlbeauftragte

Diese E-Mail wurde gemäß Art. 51 der Satzung der Studierendenschaft im Auftrag der Wahlbeauftragten über den Präsidialverteiler der Johannes Gutenberg-Universität Mainz verschickt und erreicht dadurch auch Studierende, die gegebenenfalls nicht zum Vertretungsbereich des Referats gehören. Die Einladungen von Organen der Verfassten Studierendenschaft ergehen grundsätzlich an alle Studierende.